



**„REDEN HILFT?..! – ABER
HABEN WIR SIE RICHTIG
VERSTANDEN?**

5. Virtuelle Sprechstunde

Vorstellung der Workshopergebnisse

- Methodisches Vorgehen
- Auswertung der einzelnen „Tische“
- Die Sache mit dem Team, oder ...
- ... funktionale Kommunikation!
- 3 Thesen und 3 Ideen
- Stand und nächste Schritte

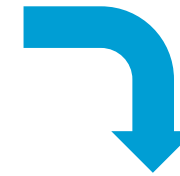
Methodisches Vorgehen

1. Grundlage: Fotoprotokoll
2. KI-Mustererkennung
3. Kategorien definiert

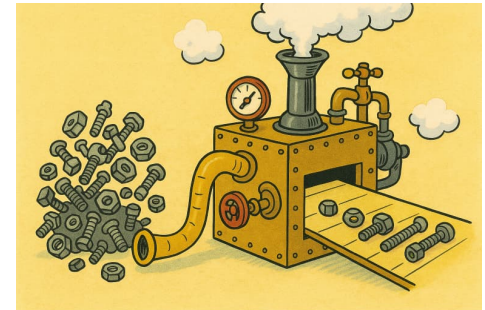
- Fähigkeit
- Funktion
- Haltung
- Arbeitsbedingungen

4. Auswertung „Tisch für Tisch“

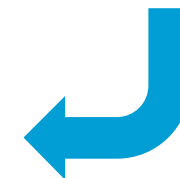
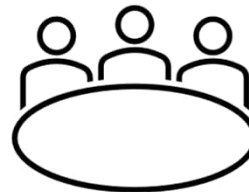
1



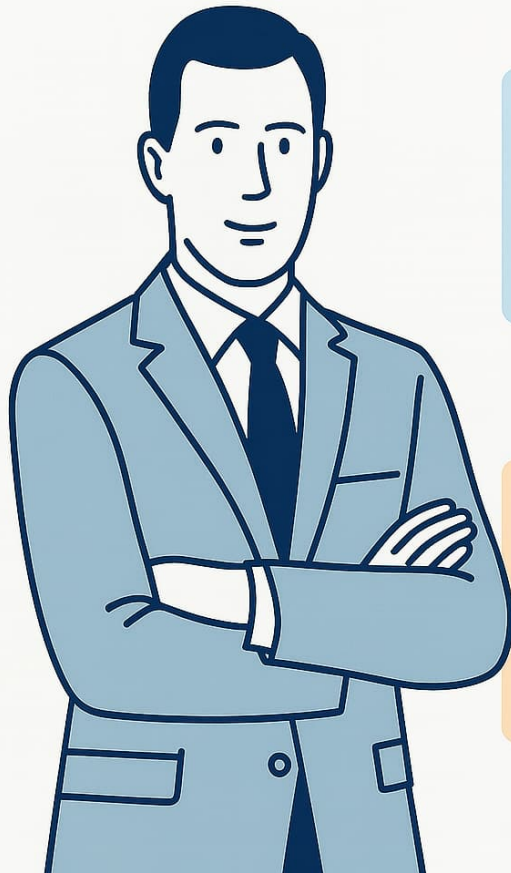
2



3



Methodisches Vorgehen



Ich bin Sachverständiger

Ich bin Profi, das ist mein Job

**Das brauche ich, um
einen exzellenten
Job zu machen**

Ergebnis Tisch 1: Ziel und Erfolg als Gerichtssachverständiger

Anforderungen	Der Sachverständige hat in der Hand ...	Der Sachverständige braucht ...	Wer hat es in der Hand?
Fähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung • Präzise Formulierung • Nutzung bewährter Methoden 	<ul style="list-style-type: none"> • Gutachten müssen nachvollzogen und genutzt werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwäl/-innen
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsverständnis • Keine rechtlichen Bewertungen • Aktive Auftragsklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Funktionszuweisung ohne Erwartung an Vermittlung oder Mitentscheidung 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwäl/-innen • Parteien
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Distanz • Selbstreflexion und Austausch mit Kollegen • Sachliche Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung • Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen
Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturiertes Arbeiten & Fristen einhalten • Eigene Arbeitsweise optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahe Akteneinsicht • transparente Vergütung • klare Prozesse 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Justizverwaltung

Ergebnis Tisch 3: Resilienz im Gerichtsverfahren

Anforderungen	Der Sachverständige hat in der Hand ...	Der Sachverständige braucht ...	Wer hat es in der Hand?
Fähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Weiterbildung • Mentoring • Netzwerkbildung • Teilnahme an Verhandlungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Prozessführung • faire Verhandlungssituation 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwält/-innen
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Funktion bewusst wahrnehmen & akzeptieren • Auf unsachliche Angriffe nicht reagieren • Blickkontakt & Körpersprache gezielt nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Respekt für die neutrale Rolle des SV 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwält/-innen • Parteien
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gelassenheit bewahren • Angriffe nicht persönlich nehmen • Methoden zur Stressbewältigung nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung • Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwält/-innen • Parteien
Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Zeitplanung verbessern • Prozesse effizient für sich organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Erreichbarkeit der Richter/-innen • digitale Aktenführung • klare Terminstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Justizverwaltung

Ergebnis Tisch 4: Stresssituationen im Gerichtsverfahren

Anforderungen	Der Sachverständige hat in der Hand ...	Der Sachverständige braucht ...	Wer hat es in der Hand?
Fähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klare, präzise Antworten geben • Ruhe bewahren & sachlich bleiben • Verständnisfragen aktiv stellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verständliche Beweisbeschlüsse • gut vorbereitete Richter/-innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Funktion klar kommunizieren • Auf unsachliche Angriffe nicht reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Funktionszuweisung • Schutz vor unsachlichen Angriffen 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwäl/-innen • Parteien
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gelassenheit bewahren, Angriffe nicht persönlich nehmen • Sachliche Kommunikation beibehalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Respektvoller Umgang • strukturierte Prozessleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwäl/-innen • Parteien
Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Flexibel auf Prozessstörungen reagieren • Eigene Zeitplanung optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionierende Digitalisierung • klare Terminabsprachen 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Justizverwaltung

Ergebnis Tisch 5: Produktiveres und angenehmeres Arbeitsumfeld

Anforderungen	Der Sachverständige hat in der Hand ...	Der Sachverständige braucht ...	Wer hat es in der Hand?
Fähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Sachliche und präzise Arbeitsweise • Klare Formulierungen in Gutachten 	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Beweisbeschlüsse • verständliche Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwält/-innen
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Funktion reflektieren • klar kommunizieren • Erwartungen an die eigene Funktion abklären 	<ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz der SV-Funktion durch alle Beteiligten 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwält/-innen • Parteien
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sachlich bleiben, Angriffe nicht persönlich nehmen • Mit Stress umgehen & sich nicht verunsichern lassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung • respektvolle Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwält/-innen
Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Arbeitsweise effizient gestalten • Digitale Hilfsmittel nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gut lesbare Akten • funktionierende technische Kommunikation • angemessene Vergütung 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Justizverwaltung

Ergebnis Tisch 6: Beitrag zu einem fairen und erfolgreichen Verfahren

Anforderungen	Der Sachverständige hat in der Hand ...	Der Sachverständige braucht ...	Wer hat es in der Hand?
Fähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gutachten laienverständlich • Fachlich präzise & neutral • Beweisfragen hinterfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Eindeutige Beweisbeschlüsse ohne Rechtsfragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Sich der eigenen Funktion bewusst sein & diese vertreten • Nur die gestellten Fragen beantworten • Rückfragen an Richter/-innen stellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz der neutralen Rolle des SV 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Anwält/-innen • Parteien
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sachlich bleiben, sich nicht verunsichern lassen • Selbstreflexion & Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweise • Geduldig & souverän mit Kritik umgehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung • respektvoller Umgang • zügige Bearbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Justizverwaltung
Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Arbeitsweise entwickeln • Eigene Zeitplanung optimieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelle Erreichbarkeit der Richter/-innen • strukturierte elektronische Akten • vollständige Faktenlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Richter/-innen • Justizverwaltung

Zwischenergebnis – Wichtigste Facette (gesamt)

Anforderungen	Wichtigste Facette	Größte Herausforderung
Fähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Klare, sachliche und präzise Ausdrucksweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Unklare oder juristisch überladene Beweisbeschlüsse
Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Klares Rollenverständnis und aktive Auftragsklärung 	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Akzeptanz der neutralen Sachverständigenrolle
Haltung	<ul style="list-style-type: none"> • Gelassenheit und professionelle Distanz 	<ul style="list-style-type: none"> • Mangel an Wertschätzung und respektvollem Umgang
Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Effiziente und strukturierte Selbstorganisation 	<ul style="list-style-type: none"> • Unvollständige oder schwer zugängliche Akten

Ein Team!

- Alle haben das übergeordnete Ziel einer Verfahrensentscheidung.
- Es gibt gemeinsame Regeln, die eingehalten werden müssen.
- In bestimmten Situationen (z. B. Mediation) arbeitet man tatsächlich zusammen.

Kein Team!

- Die Funktionen sind strikt getrennt, besonders zwischen Richter/-innen, Anwält/-innen und Parteien.
- Anwält/-innen arbeiten gegeneinander, nicht miteinander.
- Die Parteien verfolgen individuelle Interessen und stehen oft im Konflikt.
- Die Zusammenarbeit ist nur kurzfristig und auf das Verfahren begrenzt.

Ergebnis Tisch 2, oder: Die Sache mit dem Team, oder ...

Gehen Sie mit?

- 👉 „Ein Team entsteht durch Kommunikation.“
- 👉 „Team funktioniert nur durch Kommunikation.“
- 👉 „Ohne Kommunikation bleibt ein Team eine Ansammlung von Einzelnen.“

Ergebnis Tisch 2, oder: Die Sache mit dem Team, oder ...

Gehen Sie mit?

- 👉 „Ein Team entsteht durch Kommunikation.“
- 👉 „Team funktioniert nur durch Kommunikation.“
- 👉 „Ohne Kommunikation bleibt ein Team eine Ansammlung von Einzelnen.“

➔ **Funktionale Kommunikation** hält ein Team zusammen. Was gilt für das Gerichtsverfahren?

Funktionale Kommunikation



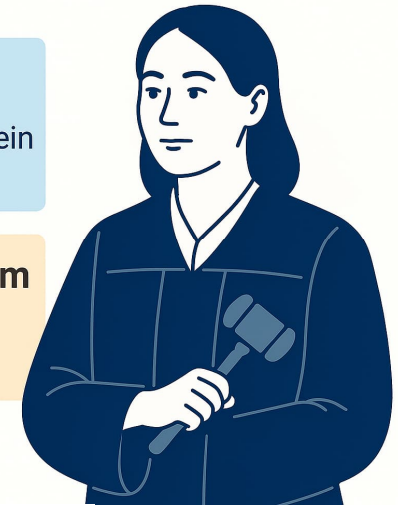
Ich bin Sachverständiger
Ich bin Profi, das ist mein Job

**Das brauche ich, um
einen exzellenten
Job zu machen**

Ich bin Richterin

Ich bin Profi, das ist mein
Job

**Das brauche ich, um
einen exzellenten
Job zu machen**



Ich bin Rechtsanwalt

Ich bin Profi, das ist mein Job

**Das brauche ich, um
einen exzellenten
Job zu machen**



3 Thesen und 3 Ideen

These 1: Der Prozess als Konfliktlösungsmechanismus funktioniert nur, wenn Richter, Sachverständige und Rechtsanwälte funktionsgerecht zusammenwirken!

← Idee: Mit Richtern, Sachverständigen und Rechtsanwälte in den Austausch kommen und gemeinsames Verständnis entwickeln, dass der Konfliktlösungsmechanismus am besten funktioniert, wenn alle zusammenwirken.

These 2: Nicht rollengerechte - dysfunktionale - Kommunikation beschädigt die Funktionsfähigkeit und Akzeptanz des Gerichtsverfahrens als Instrument der Konfliktlösung.

← Idee: Bei allen Beteiligten das Bewusstsein dafür wecken, dass es in ihrem Kerninteresse ist, dies Funktionsfähigkeit des Gerichtsverfahrens als Instrument der Konfliktlösung zu sichern.

These 3: Funktionsfähigkeit und Akzeptanz der Gerichtsverhandlung als Konfliktlösungsmechanismus sind kein Zufall, sondern Folge von Haltung und Entscheidung der Beteiligten.

← Idee: Wir stellen uns die Frage, wie **ethische, respektvolle und konstruktive Kommunikation** gelingen kann, ohne die Grenzen unserer Rollen zu verlassen.

Stand und nächste Schritte

- Sachverständigentag mit Workshop (08.10.2024)
- Auswertung und Besprechung der Ergebnisse im QZ (03.04.2025)
- Sachverständigensprechstunde – „Haben wir Euch richtig verstanden?“ (heute 😊)
- Ergebnisvorstellung in der Justiz?
- Ergebnisvorstellung bei der Anwaltschaft?
- Ausblick: Nächster SV-Tag – Idee: Sachverständige und Anwaltschaft

FRAGEN?
EINFACH STELLEN.